

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Toitenwinkel

Sitzungstermin: Donnerstag, 23.02.2017
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum Ortsamt Ost Toitenwinkel, J.-Nehru-Straße 33, 18147 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Anke Knitter SPD

reguläre Mitglieder

Rüdiger Lohff	DIE LINKE.	
Falko Schulz	DIE LINKE.	ab 18.40 Uhr/TOP2
Wilfried Zießler	DIE LINKE.	
Dr. Matthias Blum	CDU	
Andreas Schwinkendorf	CDU	
Axel Roth	SPD	
Wolfgang Horn	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Ruth Peters	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Marcus Gulde	UFR/ FDP	
Thomas Schult	AfD	

Verwaltung

Beate Sydow	Ortsamt Ost
Wolfgang Westphal	Ortsamt Ost

Gäste

Jens Anders	Quartiermanager Toitenwinkel
Anette Buskies-Schmidt	WIRO-KundenCenter Toitenwinkel

Sachkundige Einwohner

Norbert Kißhauer
Olaf Stüpmann

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.01.2017
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelles
- 6 Berichte der Ausschüsse
- 6.1 Kultusausschuss
- 6.2 Bauausschuss
- 7 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 8 Bericht des Quartiermanagers
- 9 Verschiedenes
- 10 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Knitter eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates und der Ausschüsse sowie die Gäste.

Allen Mitgliedern ist die Tagesordnung fristgerecht zugegangen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 15.02.2017 im Stadtanzeiger Nr. 3, ab 17.02.2017 im Schaukasten des Ortsamtes sowie auf der Internetseite www.rostock.de/ksd.

Frau Knitter stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde. Der Ortsbeirat ist mit 10 anwesenden Mitgliedern bei 11 Mandaten beschlussfähig.

Frau Knitter verpflichtet **Herrn Schwinkendorf** per Handschlag als neues Ortsbeiratsmitglied auf die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. (Die Hauptsatzung, die Geschäftsordnung der Bürgerschaft und die Satzung für Ortsbeiräte wurden vorab vom Ortsamt übergeben)

Frau Knitter verpflichtet **Herrn Schult** per Handschlag als neues Ortsbeiratsmitglied auf die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. (Die Hauptsatzung, die Geschäftsordnung der Bürgerschaft und die Satzung für Ortsbeiräte wurden vorab vom Ortsamt übergeben)

Herr Schwinkendorf und Herr Schult stellen sich kurz vor.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungen zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.01.2017

Es liegen keine Änderungsanträge zur Niederschrift vor. Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

keine

TOP 5 Aktuelles

TOP 6 Berichte der Ausschüsse

Frau Knitter:

- Bitte an die beiden neuen OBR-Mitglieder sich möglichst für die Mitarbeit in einem der beiden OBR-Ausschüsse zu entscheiden

TOP 6.1 Kultusausschuss

Herr Kißhauer berichtet über den Besuch in der Baltic-Schule:

- Die Sanierung der Baltic Schule ist abgeschlossen
- Probleme gibt es weiterhin mit dem öffentlichen Fahrradverkehr und Hunden im Bereich des Schulhofes (das Drehkreuz musste entfernt werden)
- Ca. 50 Schüler mit Migrationshintergrund
- Schule hat das Berufsorientierungssiegel
- Nächstes Treffen des Kultusausschusses mit Schulsozialarbeitern und ein oder zwei Schulleitern

TOP 6.2 Bauausschuss

Herr Dr. Blum:

- keine Anträge zur Bearbeitung
- Mieterbeschwerde Zum Lebensbaum 16 – Lärm bei Abrissarbeiten –Gespräch mit dem Bauleiter
Feststellung: Beschwerde ist nicht berechtigt – Baulärm muss zeitweilig hingenommen werden, das Ortsamt bestätigt diese Aussage
- Klar-Schiff-Portal funktioniert gut – Probleme sollten dort eingestellt werden
- Stellplatzproblematik Ärztehaus/Bereich alte Sky-Halle/Friedensforum
Diskussionsvorschläge:
 - Abpollern der Fläche
 - Muss die Fläche der Fußgängerzone so groß sein?
 - Kann hier zeitweilig was geändert werden?
- Mitarbeiter des Ärztehauses parken auch auf den wenigen Fläche hinter den Praxen – könnten auch andere Parkplätze nutzen – in der Tiefgarage gibt es freie Stellflächen (29,-- €)
- Herr Adler, als zuständiger Verwalter für beide Gebäudekomplexe, würde die Stellflächen wieder öffnen, wenn er hierfür 400,-- €/Monat erhalten würde

Diskussionsschwerpunkte:

- Die Sicherheit in der Fußgängerzone hat Vorrang und muss gewährleistet sein
- Die Stadt kommt dieser Verpflichtung z. Z. nicht umfänglich nach
- Auch der Kommunale Ordnungsdienst kann hier nur temporär eingesetzt werden (35,-- € Ordnungsgeld – schrecken auch nicht jeden ab)
- Die Fußgängerzone muss auf jeden Fall bleiben
- Für Ältere und Behinderte sind lange Wege in die Arztpraxen schwierig
- Die Mitarbeiter der Arztpraxen und anderen Gewerbetreibenden können auch weiter entfernt liegende freie Stellflächen nutzen; die Tiefgarage hat auch noch freie Flächen
- Das Baurecht zum Zeitpunkt der Bebauung dieser Fläche war anders, deshalb ist keine Stellflächenerstellung verpflichtend den Gebäuden zugeordnet worden
- Der Bereich Kranichhof aus Richtung neuer Sky-Markt wird zunehmend befahren
- Tiefgarage, gesperrter Parkplatz, die alte Skyhalle und das Ärztehaus haben den gleichen Verwalter, der vorrangig als Vermittler zwischen den Eigentümern tätig werden sollte
- Parkende Fahrzeuge dicht an den Häusern stören auch die Mieter (Balkonnutzung/Lärm)

Festlegung:

- Frau Knitter/Herr Blum sprechen mit dem Verwalter, welche Möglichkeiten hier gesehen werden ggf. Verträge zu schließen
- Frau Knitter wird sich an die Presse wenden, um hier die Öffentlichkeit gegen das Falschparken zu sensibilisieren
- Frau Knitter sucht das Gespräch mit Herrn Senator Müller hinsichtlich des weiteren Einsatzes des Kommunalen Ordnungsdienstes

Herr Dr. Blum:

Hinweis/Anregung:

- die neuen Wohngebiete in Gehlsdorf werden den Fahrzeugverkehr im Bereich Hafenallee/Dierkower Damm verstärken
- es ist jetzt schon schwierig aus der Hafenallee abzubiegen
- Vorschlag: Bau eines Kreisverkehrs

Herr Westphal:

- zum Verkehrskonzept für Gehlsdorf laufen z. Z. Beratungen und Planungen
- Ausgangspunkt für die Planungen ist aber erst die Einmündung Rostocker Str.
- Geplant sind ca. 1000 WE in Gehlsdorf für die folgenden Jahre
- Sieht diesen Hinweis als berechtigt – sollte als Vorschlag vom OBR Toitenwinkel eingebracht werden

- Schreiben von Herrn Petters betr. Straßennamenvorschlag „Maiglöckchenweg“

Herr Westphal:

- Das Verfahren für die Vergabe von Straßennamen ist in der Satzung geregelt
- Der OBR wird hier von der Verwaltung beteiligt und beschließt hierzu
- Antwortschreiben des Ministerpräsidenten an Herrn Petters (Herr Petters hatte eine Kopie übergeben) zur Bebauung der Fläche von Herrn Petters an der Lindenallee
 - Herr Petters lässt anfragen, ob der OBR tätig werden könnte zur vorzeitigen Erarbeitung eines B-Planes
 - **Frau Knitter:**
Erarbeitung eines solchen Schreiben sollte vorbereitet werden, ggf. Antrag des OBR an die Bürgerschaft

TOP 7 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Frau Knitter:

- Gespräch mit Lokalredakteur der OZ – auch für Toitenwinkel soll es eine größere Berichterstattung geben verbunden mit einer Telefonaktion und Befragung

Herr Westphal:

- Die Wahl des 2. Stellvertreters des OBR könnte jetzt erfolgen, da alle OBR-Mandate besetzt sind

Festlegung: Wahl des 2. Stellv. – nächste Tagesordnung

- Der Wohnungsbericht 2015 der HRO liegt vor (1 Exemplar im Ortsamt)
- Ein Auszug aus der Niederschrift vom 19.01.2017 wurde an das Bauamt weitergeleitet zur Beschlussvorlage 2016/BV/2376 „Neubau eines Appartementhauses...., P.-Picasso-Str.“
- Eingang eines Antrages zur Bebauung der Fläche ehem. Feldmann Halle im Neudierkower Weg bei der Abt. Bauordnung (61 WE)
- Veranstaltungsanmeldung „Erinnern und Gedenken an Mehmet Turgut“ für den 25.02.2017
- Laufende Auslegung des B-Planes Nr. 14.W.184 „Toitenwinkel-Südlich der Pappelallee“
- Veranstaltungskalender Toitenwinkel 2017 übergeben vom Stadtteilmanager

TOP 8 Bericht des Quartiermanagers

Herr Anders:

- Gespräch der der WG Union
- Es sind Bauanträge in Vorbereitung bezüglich der Abrissfläche Am Schäfersteich
- Der Vermietungsstand ist gut, die Leute wollen in den Stadtteilen bleiben bzw. Ältere wollen wieder zurück
- Viele können gehobenen Wohnraum nicht leisten, bei Umzügen im Wohngebiet wird dann kostengünstiger Wohnraum frei
- Neue Ansprechpartnerinnen für das BiWAQ-Projekt „Förderung von Wirtschaft und Kleingewerbe in den 4 Gebieten der sozialen Stadt“ (Frau Fiedelmeier für die Stadtteile Dierkow und Toitenwinkel/Frau Schulz für die Stadtteile Groß Klein und Schmarl) – werden demnächst auch Kontakt zum OBR aufnehmen
- 2 Projekte des AfW zur Grünpflege/Reinigung von Grünanlagen – leisten eine gute Arbeit – Maßnahme für Langzeitarbeitslose
- 25.04.2017 - Projekttag an der Lilienthal-Schule
- 27.03. bis 01.04.2017 Aufräumwoche im Stadtteil (01.04. – Bürgersammel-Termin; Aktionsflyer, Unterstützung durch Ämter der Verwaltung, Veolia und Wohnungsunternehmen)
- 13.05.2017 Tag der Städtebauförderung an der Kunsthalle ; Frühstück mit Einwohnern und Vertretern der Politik, mittags Grundsteinlegung für das neue Depot; nachmittags Einwohnerfest)

TOP 9 Verschiedenes

Herr Kißhauer:

- Im Schulhofbereich der Balticschule gibt es weiterhin Probleme mit dem öffentlichen Durchgangsweg
- Im Bereich der Otto-Liliental-Schule Bertha-von-Suttner-Ring fehlen 2 Poller
- Im Bereich der „Feldmann-Halle“ fehlen auch 2 Poller
- Der Kultusausschuss trifft sich zukünftig immer ¼ Std. vor der OBR-Sitzung

Herr Ziesler:

- Bitte eine neue Ortsbeiratsmitgliederliste zu erstellen (Wechsel des Bauausschuss-Vorsitzenden)

Festlegung: in der nächsten Sitzung erfolgt die Wahl des 2. Stellv. und die neuen Mitglieder können sich auch für die Mitarbeit in einem Ausschuss bereit erklären – danach Erstellung einer neuen Liste durch das Ortsamt

TOP 10 Schließen der Sitzung
--

Frau Knitter schließt die Sitzung um 19.40 Uhr.